

24.08.2004 - 10:59 Uhr

## Für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz: Drogenprävention mit Schnelltests

Simbach am Inn (ots) -

Geschehen Arbeitsunfälle unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, kann dies sowohl für den Mitarbeiter als auch für den Arbeitgeber fatal sein. Atem-Alkoholtests geben hier schon lange schnellen Aufschluss. Mit einfachen Teststreifen können Arbeitgeber jetzt auch ohne komplizierte Blut- und Urin-Proben ihrer Sorgfaltspflicht nachkommen und ihre Mitarbeiter gegen Drogen schützen.

Mit einem Wisch ist alles klar

Viele Unternehmen schrecken vor Drogentests zurück: Das Abnehmen von Urin- und Blutproben gilt als peinlich, problematisch und zu teuer. Seit einiger Zeit jedoch gibt es einfache und überaus zuverlässige Schnelltests, bei denen ein Teststreifen nur einmal kurz über die Stirn den Probanden gewischt werden muss. Nahezu alle gängigen Drogen sind heute mit nur einem Test messbar. Kaufen kann man solche Testprodukte ganz einfach im Internet, z.B. unter <http://www.alkomat.net>

Gewissheit schaffen mit Verantwortung

Wird ein Drogenkonsum nachgewiesen, ist Vernunft das Gebot der Stunde! Es gilt nicht nur, den Drogenkonsumenten auf sein Fehlverhalten aufmerksam zu machen, sondern Auswege und Hilfe anzubieten. Johanson Burgstaller, Firmenchef und Benutzer von solchen Drogentestprodukten ist überzeugt: "Mit dem Einsatz von freiwilligen Drogentests ist allen geholfen. Insbesondere auch die Abschreckungswirkung ist enorm."

Steigende Absätze

Immer mehr Chefs denken so über Drogentests. "Wir verzeichnen gerade im Segment Arbeitsplatz-Sicherheit steigende Absätze", bestätigt Roland Petermaier, Geschäftsführer der Firma ACE (<http://www.alkomat.net>), die Alkohol- und Drogentestprodukte anbietet. "Wir bieten den Unternehmen dafür den ENVITEC SMARTCLIP an. Das ist ein neuartiger Multi-Drogen-Test, der innerhalb von 5 Minuten auf Drogen im Schweiß oder Speichel reagiert. Beziehen kann man den Smartclip und andere Testprodukte über unsere Website [www.alkomat.net](http://www.alkomat.net)."

Weitere Informationen (Drogenfibel, O-Töne, Fotos etc.) und die Meldung in voller Länge (4'000 Zeichen) auf [www.alkomat.net](http://www.alkomat.net) Registerkarte "PRESSE"

Kontakt:

Klaus Forsthofer  
ACE GmbH  
E-Mail: [klaus.forsthofer@alkomat.net](mailto:klaus.forsthofer@alkomat.net)  
Tel. +49/160-966-672-53